

Vilimsky: Journalistisch miserable Tätigkeit von "Woman" ergeht an unseren Rechtsanwalt!

Utl.: Infame Unterstellungen, völlig verfremdete und teilweise frei erfundene Zitationen =

Wien (OTS) - Der in der heutigen Ausgabe der Frauenzeitschrift "Woman" veröffentlichte Bericht über HC Strache ist in vielen Passagen völlig unrichtig, streckenweise erfunden und von infamen, völlig unrichtigen politischen Unterstellungen gekennzeichnet. Dieses journalistisch miserable Machwerk übergeben wir heute noch unserem rechtsfreundlichen Vertreter. Dies stellte heute der Wiener FPÖ-LandesparteiSekretär Harald Vilimsky fest.

Alleine schon die gewählten Begrifflichkeiten "Ausländerhasser" oder "Hetze gegen Asylanten" sind infam und werden von unserem Rechtsanwalt zur weiteren Veranlassung übergeben. Besonders beachtlich scheint die Vorgangsweise von "Woman", Zitationen völlig zu entstellen, zu verfremden und teilweise sogar zu erfinden. Auch dies wird Gegenstand von Gegendarstellungsbegehren, kündigte Vilimsky an.

"Mit diesem Artikel ist die Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren der Zeitschrift "Woman" jedenfalls für beendet erklärt, so Vilimsky. (Schluß)

Rückfragehinweis:

FPÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0134 2005-11-11/11:52

111152 Nov 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051111_OTS0134